

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIV.

Den 3. November 1787.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 24. d. starb hier Herr Christoph Schwer, erster Lehrer des hiesigen Waisenhauses und des Gymnasii Adjunkt. Er war den 25. May 1726 zu Wersdorf geboren und eines dasigen Bauers Sohn, hat hier und in Wittenberg studirt, ist 1759 dem vormaligen Waiseninformatior Schubert adjungirt worden, und hat das folgende Jahr den völligen Dienst erhalten. Am Sonntage früh geschah seine Beerdigung nach Art der halben Schule.

Berichtigung.

Im vorigen Stück die. Nachr. ist in dem Leben des sel. Hrn. Ober-Imposteinnehmers Rietschier das Geburtsjahr 1722 angegeben, da es doch, wie sich aus der hintern Totalsumme ergiebt, 1712 heißen

muß; ferner lese man bey seinem Hrn. Vater: Oberkämmerer anstatt Kämmerer.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden. Am 18. Oktober hielt die Prinzessin in Dresden ihren feyerlichen Einzug. Ohngefähr gegen 10 Uhr frühe verließ sie Pillniß mit Ihrem Gefolge. Es paradirten dabey die Garde mit Feldmusik und an der Elbe die Schiffer. Die lebenswürdige Fürstin war sehr elegant in weiße Seide gekleidet, das Kleid sehr geschmackvoll mit Flor garnirt und ihre simple Frisur mit einem weissen Cöur von Flor so gefällig geziert, daß einige Damen schon angefangen haben, den ganzen Anzug zu kopiren, und diese neueste Modetracht nennt man jetzt à la Princesse. Sie fuhr mit Hof-Bedienung in einem offenen Wagen mit 6
Ex
Extra.